

Hochwasserschutz für die Neustadt Kronenrückschnitt bei rund 80 Bäumen

Gemäß den anerkannten Regeln der Technik und basierend auf langjähriger Erfahrung wird Baumbestand auf Deichen üblicherweise nicht geduldet: Baumwurzeln verursachen erhebliche Schäden der Struktur eines Deiches und umstürzende Bäume können – gerade während einer Sturmflut – gefährliche Löcher reißen. Der Hochwasserschutz wird durch Bäume auf Deichen gefährdet.

Der Ausbau des Hochufers „Am Deich“ zur langfristigen Sicherstellung des Hochwasserschutzes der Neustadt wird derzeit geplant. Der Bau soll in den nächsten Jahren beginnen. Daher hat man sich unter Abwägung aller Risiken geeinigt, die Bäume im Verlauf des Straßenzuges „Am Deich“ bis zur Umsetzung der Baumaßnahme an ihrem Standort zu belassen.

Vor dem beschriebenen Hintergrund ist es jedoch notwendig, das Volumen der Kronen der Bäume zu reduzieren. Hierdurch kann die Windbelastung während eines Sturmes verringert werden. Das Risiko eines Baumsturzes wird deutlich niedriger und somit wird der Hochwasserschutz sicherer.

Der Rückschnitt der Baumkronen wird durch ein Fachunternehmen im Dezember 2024 und Januar 2025 durchgeführt. Die Arbeiten finden nach den einschlägigen Regelwerken für Baumpflege in baumschonender Art statt.

Kurzzeitige Behinderungen durch Arbeitsgeräte und Sicherheitsbereiche sind nicht auszuschließen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden Teilbereiche auch kurzfristig abgesperrt werden - **dafür bitten wir vorab um Ihr Verständnis. Vielen Dank.**



Kontakt: Die Senatorin für Umwelt, Klima und
Wissenschaft

Stabsstelle Deichbau Stadtstrecke

E-Mail: stadtstrecke@umwelt.bremen.de

Internet: www.umwelt.bremen.de/info/stadtstrecke

